

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Aemter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Zehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dresden. Das sächsische Volk hat sich wieder einmal ein glänzendes Zeugniß seiner Rührigkeit, Intelligenz und richtigen Erkenntniß von der Nothwendigkeit und Wichtigkeit der Eisenbahnen durch die Aufstellung einer großen Anzahl von Eisenbahnprojecten ausgestellt. Soweit sich dieses lobenswerthe Streben aus bekannt gewordenen Broschüren, Zeitungsnachrichten oder bei dem jetzigen Landtage eingegangenen Petitionen in seinen Einzelheiten verfolgen läßt, sind es 33 Eisenbahnen, für deren Bau die vielseitigsten Anstrengungen gemacht werden. Noch niemals hat sich in Sachsen ein so großes Verlangen nach Eisenbahnen kund gegeben, als bei diesem Landtag; noch niemals ist in Sachsen so viel vermessen, veranschlagt, schriftlich und mündlich für Bahnprojecte gearbeitet und noch nie sind dafür so viele Opfer gebracht worden, als in den letztvergangenen 10—16 Monaten. In der 2. Kammer waren fast an jedem Sitzungstage, mit wenigen Ausnahmen, die Plätze der Abgeordneten mit Eisenbahndrucksachen bedeckt, und fast jeden Tag in den letzten drei Monaten waren Eisenbahnpetenten in Dresden, um durch Besuche in den Regierungs- und Abgeordnetenkreisen für ihre Projecte zu wirken. Wie jeder Kaufmann seine eigene Waare lobt, so pries und preist jede Deputation ihr Eisenbahnproject als das vorzüglichste und hält es für das beste unter allen Projecten. Sachsen kann sich freuen, daß fast keine Gegend zurückgeblieben ist in der richtigen Würdigung der Nothwendigkeit des Besitzes einer Eisenbahn und in der Arbeit, dieselbe zu erlangen.

— Vom 1. Juni an werden die Empfänger von Geldbriefen die Quittung nicht mehr wie bisher in einem vom Briefträger mitgeführten Buche zu bewirken haben, sondern auf einem dem Briefe angehängten Quittungsscheine, der unterschrieben an den Briefträger zurückgegeben wird. Es geschieht dies hauptsächlich zu größerem Schutze des Briefgeheimnisses, und es können überaus Neugierige, die über einen Geldbrief zu quittiren hatten, nicht mehr die betreffenden, offen vor ihnen liegenden Seiten durchstudiren, um die Geldempfänger kennen zu lernen, — was manchmal sehr störend sein kann.

Dresden. Am 27. Mai war die Frau eines Cigarrenarbeiters in der Nähe des Eisenbahn-Viaducts mit Ausbreiten von Wäsche beschäftigt; ihr Pudel, der sie begleitet, steht auf dem Schienenwege, einem ankommenden Zuge entgegenbellend. Die Frau ruft und lockt den Hund, vergebens; endlich springt sie selbst

hinzu, um ihn zu retten, wird aber leider von der Locomotive ergriffen und sammt dem Pudel getödtet.

Leipzig. Ein neuer Plan des Dr. Heine liegt vor: die Parthe von Leipzig aus bis in die Gegend von Grassdorf schiffbar zu machen. — Die Guano-fabrik von Teuthorn hier hat bis jetzt 100 Scheffel Maifäser angekauft, um Dünger daraus zu bereiten. Nach angestellter Berechnung dürften diese 100 Scheffel etwa 5 Millionen Käfer enthalten. — Jetzt weist ein italienischer Dudelsackpfeifer, ein echter, in Leipzig, der in seiner malerischen Nationaltracht in den Häusern und Höfen, zum Ergötzen der Schuljugend, seine Kunst ausübt. Derselbe ist aus Biaggia gebürtig, 31 Jahr alt und von hoher kräftiger Gestalt, so daß er bei der Kunstakademie als Modell stehen wird. — Kürzlich wurde in der Thomaskirche ein Knabe getauft, der auf dem Meere in der Nähe von St. Helena geboren wurde; er ist der Sohn eines nach Europa zurückgekehrten ostindischen Missionars.

Bad Elster. Die Saison unseres Curortes hat begonnen und verspricht eine sehr lebhaft zu werden. Die zweite Curliste weist (trotz der rauhen Bitterung) 51 Partheien mit 76 Personen nach. Unter den neuern Badeorten Deutschlands ist Elster unstreitig derjenige, welche seit den letzten 10 Jahren den größten Aufschwung nahm; im vorigen Jahre waren 2011 Curgäste hier. Es giebt dies eben so sehr Zeugniß für die trefflichen Resultate unserer Curmittel, als auch für Das, was von der Staatsregierung, deren Schooskind Elster immer genannt wird, sowie der Einwohner selbst, geschehen und fortwährend sich steigert, abgesehen von Dem, was durch die Natur den Badegästen so mannichfach geboten wird.

Berlin. Für die Anlage einer Eisenbahn von Halle über Eilenburg, Torgau und Rottbus, einerseits nach Guben, andererseits nach Sorau, mit einer Zweigbahn von Eilenburg nach Leipzig, werden die Vorarbeiten auf Staatskosten jetzt angefertigt. Die fast 32 Meilen lange Bahn erfordert ein Baucapital von 9,640,000 Thln.

Frankfurt a. M. Oesterreich und Preußen haben Instructionen ertheilt, welche die Anerkennung des Herzogs Friedrich anbahnen. Die Bundesversammlung wird daher nunmehr die Frage der Erbfolge in Schleswig-Holstein in einer ihrer nächsten Sitzungen wieder aufnehmen.

Schleswig-Holstein.

Das deutsche Volk hat das Recht, zu verlangen, daß Dänemark auch nicht ein Atom deut-